

1. See - len - Bräu - ti - gam, Je - su Got - tes Lamm,
2. Dei - ne Lie - bes - glut stär - ket Mut und Blut;
3. Wah - rer Mensch und Gott, Trost in Not und Tod,

5

ha - be Dank für dei - ne Lie - be, die mich zieht aus rei - nem
wenn du freund - lich mich an - bli - ckest und an dei - ne Brust mich
du bist da - rum Mensche - bo - ren, zu er - set - zen, was ver -

Trie - be von der Sün - den Schlamm, Je - su, Got - tes Lamm.
drü - ckest, macht mich wohl - ge - mut dei - ne Lie - bes - glut.
lo - ren, durch dein Blut so rot, wahrer Mensch und Gott.

4.
Meines Glaubens Licht
lass verlöschen nicht,
salbe mich mit Freudenöle,
dass hinfort in meiner Seele
ja verlösche nicht
meines Glaubens Licht.

5.
So werd ich in dir
bleiben für und für;
deine Liebe will ich ehren
und in ihr dein Lob vermehren,
weil ich für und für
bleiben werd in dir.

6.
Held aus Davids Stamm!
Deine Liebesflam
mich ernähre und verwehre,
dass die Welt mich nicht versehre,
ob sie mir gleich gram,
Held aus Davids Stamm .

7.
Großer Fried-Fürst,
wie hast du gedürst
nach der Menschen Heil und Leben
und dich in den Tod gegeben,
wie du riefst: mich dürst,
großer Fried-Fürst.

8.
Deinen Frieden gib
aus so großer Lieb
uns, den Deinen, die dich kennen
und nach dir sich Christen nennen;
denen du bist lieb,
deinen Frieden gib.

9.
Wer der Welt abstirbt,
emsig sich bewirbt
um den lebendigen Glauben,
der wird bald empfindlich schauen,
dass niemand verdirbt,
der der Welt abstirbt.

10.
Nun ergreif ich dich,
du mein ganzes Ich;
ich will nimmermehr dich lassen,
sondern gläubig dich umfassen,
weil im Glauben ich
nun ergreife dich.

11.
Wenn ich weinen muss,
wird dein Tränenfluss
nun die Meinen auch begleiten
und zu deinen Wunden leiten,
dass mein Tränenfluss
sich bald stillen muss.

12.
Wenn ich mich aufs neu
wiederum erfreu,
freuest du dich auch zugleich,
bis ich dort in deinem Reiche
ewiglich erfreu
mich mit dir aufs neu.

13.
Hier durch Spott und Hohn,
dort die Ehrenkron;
hier im Hoffen und im Glauben,
dort im Haben und im Schauen;
denn die Ehrenkron
folgt auf Spott und Hohn.

14.
Jesu, hilf, dass ich
allhier ritterlich
alles durch dich überwinde
und in deinem Sieg empfinde,
wie so ritterlich du
gekämpft für mich.

15.
Du mein Preis und Ruhm,
werte Saronssblum,
in mir soll nun nichts erschallen,
als was dir nur kann gefallen,
werte Saronssblum,
du mein Preis und Ruhm.